



**Antragsteller:** Fraktion AfD  
November 2019

**Antragsdatum:** 05.

| <b>Beratungsfolge:</b>   | <b>Datum</b> |   | <b>Datum</b> |
|--|--------------|---|--------------|
| <input type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister  |              | <input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz   |              |
| <input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen   |              | <input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr          |              |
| <input type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen                     |              | <input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss              | 20.11.2019   |
| <input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten              |              | <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung | 27.11.2019   |
| <input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten |              | <input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf     |              |
| <input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel                    |              | <input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile            |              |
|  |              | <input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss                   |              |

**Antragsgegenstand:**

**Rückerstattung der Zinsen und Gerichtskosten aus dem Verfahren Altanschließer**

**Inhalt des Antrages:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der neuen Landesregierung Verhandlungen zur Erstattung der angefallenen Kosten (Zinsen bei Stundungen und Gerichtskosten) aufzunehmen.

Ziel der Verhandlungen muss sein, eine vollständige Übernahme der Kosten aus dem Rechtsstreit Altanschließer durch die Landesregierung zu erwirken.

Den betroffenen Bürgern ist nicht zuzumuten, die angefallenen Kosten zu tragen, da die Regelung Altanschließer (Landesgesetzgebung) verfassungswidrig war.

Es gilt das Verursacherprinzip anzuwenden.

Marianne Spring-Räumschüssel

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in

**Beschlussniederschrift**

- Gremium:  HA  StVV  
 einstimmig  mit Stimmenmehrheit  
 laut Beschlussvorschlag  
 mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

**Beschluss-Nr.:**

Tagung am: TOP:  
Anzahl der **Ja**-Stimmen:  
Anzahl der **Nein**-Stimmen:  
Anzahl der **Stimmenthaltungen**: